



Bedarfsermittlung zum Krankengeld

für:

Herrn Muster Mustermann

Mustergasse 1

11111 Musterhausen

Die Auswertung wurde erstellt von:

Versicherungsmakler

Axel Eisenhuth

Feldmühle 1

37281 Wanfried

Telefon: 05655/1213

Telefax:

E-Mail: info@axel-eisenhuth.de

Internet: www.axel-eisenhuth.de

Datum: Donnerstag, 11. März 2021

Inhaltsverzeichnis

Stammdaten (Kunde)	1
Krankengeldberechnung (Kunde)	1
Vergleich des Nettoeinkommens mit vorhanden Ansprüchen (Kunde)	1
Wichtiger Hinweis	2



Krankengeldberechnung für Herr Muster Mustermann

Stammdaten (Kunde)

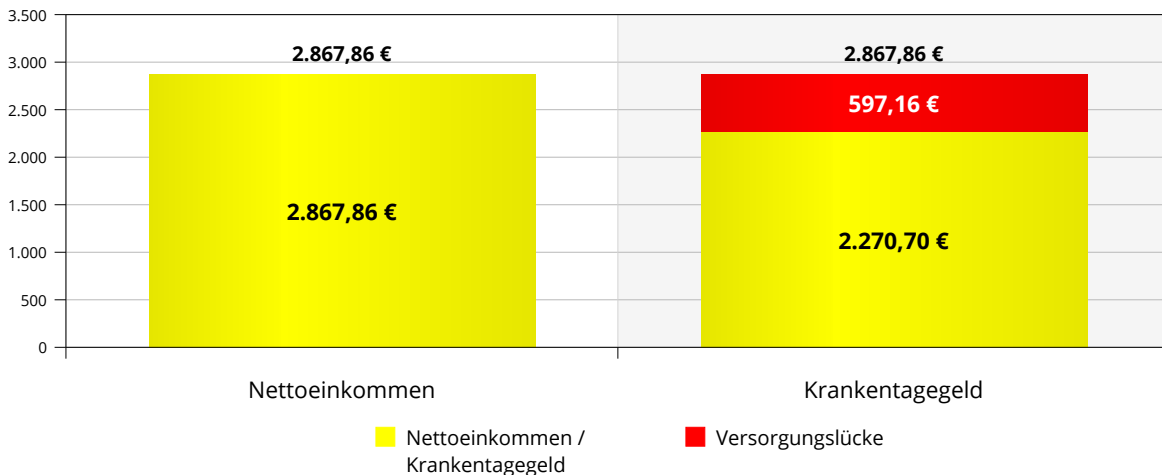
- Stammdaten**
- Herr Muster Mustermann
 - Geburtsdatum: 23.01.1984 (37J, 1M)
-
- Angaben zum Beruf**
- Angestellter
 - Bundesland: Hessen
 - SV-pflichtiger Bruttomonatsverdienst: 4.634,18 €
 - Nettomonatsverdienst: 2.867,86 €
 - Krankenversicherung: GKV (14,6% + 0,9% = 15,5 %, kinderlos ab 23 Jahre: Nein)

Krankengeldberechnung (Kunde)

Anspruch auf Krankengeld (brutto) monatlich	2.581,07 €
SV-Abgaben*	./. 310,37 €
<small>* Hinweis zur SV-Beiträgen RV: 9,30 % + ALV: 1,20 % + PV: 1,525 % = 12,025 %</small>	
Netto-Krankengeld nach SV-Abgabe	2.270,70 €
Erforderliches Krankentagegeld (19,91 €) aufgerundet auf volle 5 €	20,00 €
vorhandenes Krankentagegeld (Karenzzeit 42KT)	./. 0,00 €
empf. Krankentagegeld (aufgerundet auf volle 5 €)	20,00 €
Nettolücke (-) nach vorhanden Absicherungen mtl.	-597,16 €
Nettolücke (-) nach 72 Wochen (max. Dauer)	-9.912,86 €

Vergleich des Nettoeinkommens mit vorhanden Ansprüchen (Kunde)

Vergleich des Nettoeinkommens mit dem Anspruch auf Krankengeld





Fazit

Der Anspruch auf gesetzliches Krankengeld ist gem. § 47 SGB V auf 70 % des kv-pflichtigen Bruttoeinkommens (3.243,93 €) bzw. 90 % des Nettoeinkommens (Auszahlungsbetrags) (2.581,07 €) beschränkt. Dies sind also 2.581,07 € monatlich.

Zur Ermittlung der sv-pflichtigen Abzüge sind 80 % des sv-pflichtigen Bruttoeinkommens (3.707,34 €) zu berücksichtigen (§ 192 Abs. 1 Nr. 2 SGB V, § 166 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 345 Nr. 5 SGB III). Der Krankengeld-Empfänger zahlt dabei nur die Beitragsanteile bezogen auf das Brutto-Krankengeld. Die i.d.R. höhere Differenz zahlt die Krankenkasse (§ 347 Nr. 5 SGB III, § 170 Abs. 1 Nr. 2 a) SGB VI, § 59 Abs. 2 SGB XI).

Nach Abzug von Rentenvers., Arbeitslosenvers. und Pflegevers. von 310,37 € verbleiben monatlich 2.270,70 € netto. Es ergibt sich eine monatliche Lücke von 597,16 €.

Wichtiger Hinweis

Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz haben Arbeitnehmer bei Arbeitsunfähigkeit infolge unverschuldeter Krankheit Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall durch den Arbeitgeber, für die Zeit der Arbeitsunfähigkeit bis zur Dauer von sechs Wochen.

Berechnung der Versorgungslücke für gesetzlich versicherte Arbeitnehmer

Als gesetzlich krankenversicherter Arbeitnehmer erhalten Sie 70 % Ihres kv-pflichtigen Bruttoeinkommens, jedoch maximal 90 % Ihres Nettoeinkommens an Krankengeld gezahlt. Von diesem Krankengeld werden jedoch Sozialversicherungsbeiträge zur gesetzlichen Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung abgezogen. Diese betragen in 2021 11,263 % bzw. 12,275% bei kinderlosen Versicherungsnehmern. Teilt man dieses Ergebnis durch 30 und rundet auf volle 5 € auf, so erhält man den persönlich benötigten täglichen Bedarf, um den Einkommensausfall täglich auszugleichen.

Es müssen keine Beiträge zur Krankenversicherung entrichtet werden. Die Mitgliedschaft bleibt beitragsfrei erhalten (§ 224 Abs. 1 SGB V). Für die Beiträge in der Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sind Beiträge auf Grundlage von 80 % des sv-pflichtigen Arbeitsentgelts zu entrichten (§ 192 Abs. 1 Nr. 2 SGB V, § 166 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 345 Nr. 5 SGB III). Der Krankengeld-Empfänger zahlt dabei nur die Beitragsanteile bezogen auf das Brutto-Krankengeld. Die i.d.R. höhere Differenz zahlt die Krankenkasse (§ 347 Nr. 5 SGB III, § 170 Abs. 1 Nr. 2 a) SGB VI, § 59 Abs. 2 SGB XI).

Das Krankengeld, das maximal von der gesetzlichen Krankenkasse nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge gezahlt wird, kann höchstens 3.004,87 € bzw. 2.970,59 € bei kinderlosen Versicherungsnehmern betragen.